

# Wo finde ich Softbounce-Informationen in den Protokollen?

## Inhalt

[Einführung](#)

[Wo finde ich Softbounce-Informationen in den Protokollen?](#)

[Beispiele](#)

[Zugehörige Informationen](#)

## Einführung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie "Soft Bounces" definiert sind und wo Soft Bounces auf der Cisco E-Mail Security Appliance (ESA) aufgezeichnet werden.

## Wo finde ich Softbounce-Informationen in den Protokollen?

Soft Bounces sind E-Mails, die vorübergehend nicht zugestellt werden können. Beispielsweise kann die Mailbox eines Benutzers voll sein. Diese Nachrichten können zu einem späteren Zeitpunkt erneut ausprobiert werden. (Beispiel: Ein SMTP 4XX-Fehlercode.)

**Hinweis:** Weitere Informationen zu 4XX-Fehlercodes finden Sie unter [Simple Mail Transfer Protocol \(SMTP\) Enhanced Status Codes Registry](#).

Soft Bounces werden in den IronPort Text Mail Logs (mail\_logs) und in den Bounce Logs (Bounces) protokolliert. Das Bounce-Protokoll zeichnet alle Informationen zu jedem Bounce-Empfänger auf. Wenn Sie die Nachrichtengröße für die Protokollierung oder Einrichtung von `logconfig > Logheaders` angegeben haben, werden die Nachrichten- und Headerinformationen nach den Bounce-Informationen angezeigt.

Die ESA versucht die Bereitstellung basierend auf den `bounceconfig`-Parametern wie konfiguriert erneut. Die Zustellung wird zu einem späteren Zeitpunkt erneut versucht, basierend auf der konfigurierten maximalen Anzahl von Wiederholungen oder der maximalen Zeit in der Warteschlange.

Standardmäßig generiert das System eine Bounce-Nachricht und sendet diese für jeden Hard Bounce-Empfänger an den ursprünglichen Absender. (Die Nachricht wird an die Adresse gesendet, die in der Umschlagabsenderadresse des Nachrichtenumschlags definiert ist. Umschlagabsender wird auch häufig als Umschlagabsender bezeichnet.) Sie können diese Funktion deaktivieren und stattdessen Protokolldateien verwenden, um Informationen über Hard Bounces zu erhalten.

Weiche Bounces werden nach der maximalen Zeit in der Warteschlange oder der maximalen Anzahl von Wiederholungen zu harten Bounces, je nachdem, was zuerst kommt.

## Beispiele

Beispiele für einen Soft Bounce, wie in mail\_logs:

```
Mon Mar 31 20:10:58 2003 Info: New SMTP DCID 5 interface 172.19.0.11 address
63.251.108.110
Mon Mar 31 20:00:23 2003 Info: Delivery start DCID 3 MID 4 to RID [0, 1]
Mon Mar 31 20:00:23 2003 Info: Delayed: DCID 5 MID 4 to RID 0 - 4.1.0 -
Unknown address error ('466', ['Mailbox temporarily full.'])[]
Mon Mar 31 20:00:23 2003 Info: Message 4 to RID [0] pending till Mon Mar 31
20:01:23 2003
Mon Mar 31 20:01:28 2003 Info: DCID 5 close
Mon Mar 31 20:01:28 2003 Info: New SMTP DCID 16 interface PublicNet address
172.17.0.113
Mon Mar 31 20:01:28 2003 Info: Delivery start DCID 16 MID 4 to RID [0]
Mon Mar 31 20:01:28 2003 Info: Message done DCID 16 MID 4 to RID [0]
Mon Mar 31 20:01:33 2003 Info: DCID 16 close
```

Beispiel für einen Soft Bounce, wie im Bounce-Protokoll gezeigt:

```
Soft-Bounced Recipient (Bounce Type = Delayed)
Thu Dec 26 18:37:00 2003 Info: Delayed: 44451135:0
From:<campaign1@yourdomain.com> To:<user@sampledomain.com>
Reason: "4.1.0 - Unknown address error" Response: "('451',
['<user@sampledomain.com> Automated block triggered by suspicious activity
from your IP address (10.1.1.1). Have your system administrator send e-mail
to postmaster@sampledomain.com if you believe this block is in error'])"
```

## Zugehörige Informationen

- [Cisco Email Security Appliance - Benutzerhandbücher](#)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)